

Schützen holen drei Bayern-Titel

VOLLTREFFER Landkreis-Vertreter schlagen in München zu / Gmünd glückt ein Doppelsieg

KELHEIM/SAAL. Eine Mammutveranstaltung sind die bayerischen Titelkämpfe der Schützen. Tausende Athleten treten in den verschiedensten Waffengattungen und Disziplinen an. Der Bayerische Schützenbund spricht von 10 000 Startern. 14 Tage dauern die Meisterschaften; einzig die Olympia-Anlage München-Hochbrück eignet sich wegen der Teilnehmerzahl für die Austragung.

Die Vertreter des Landkreises konnten vor allem in den

Pistolendisziplinen überzeugen. Dem SV Kelheim-Gmünd gelang dabei in der Königsklasse der Schützen ein kurioser Mannschaftsdoppelsieg mit der Luftpistole. Es gewann die Kgl. priv. FSG Kempten – hinter der sich nichts anderes verbarg als ein Bundesliga-Trio aus Gmünd mit Tobias Piechaczek, Christoph Schultheiß und Neuzugang Manuel Heilgemeier (bisher SG

Ulrichshögl).

Mit 1138

Ringen sie-

gen sie

vor

den „eigentlichen“ Gmündern mit Martin Kapica, Thomas Karsch und Christian Lichtenegger (1126 Ringe). Damit gingen Gold und Silber an den SV.

Im Einzel schafften es Lichtenegger und Karsch ins Finale der Top Acht. Lichtenegger schoss den besten Finaldurchgang und belegte Rang sechs (478,3). Karsch fand sich auf Platz acht wieder (472,1). Eine starke Talentprobe legte bei den Juniorinnen A Sandra Wagner ab. Die junge Dame, ebenfalls vom SV Kelheim-Gmünd, klassierte sich mit 351 Ringen auf Rang zehn.

Eine Einzel-Goldmedaille sicherte sich Gmünd durch die Bundesliga-Dame Monika Karsch mit der Sportpistole. Sie schoss die Konkurrenz mit 775,7 Ringen in Grund und Boden. Auf die Zweitplatzierte hatte sie über sieben Zähler Vorsprung. Auf einen zweiten Titel fehlte der Regensburgerin der Hauch von einem Zehntel. Sandra Hornung (Straubing) lag mit 477,9 exakt 0,1 Ringe vor der Vizemeisterin.

Fast obligatorisch war der Erfolg des deutschen Nationalkaderschützen Daniel Brodmeier im Dreistellungskampf mit dem Kleinkaliber-Gewehr. Der Saaler verteidigte einen Zwei-Ringe-Vorsprung aus dem Vorkampf souverän und siegte mit 1267,5 Zählern. Mit SSG Dynamit Fürth, für das er antrat, gewann er Team-Silber. (mar)



Doppel-Erfolg für Kelheim-Gmünd (v. l.): Martin Kapica, Christian Lichtenegger und Thomas Karsch holten Team-Silber, während ihre SV-Kollegen Tobias Piechaczek, Christoph Schultheiß sowie Manuel Heilgemeier Gold gewannen, allerdings für die Vereinsfarben der Kgl. priv. FSG Kempten.

Foto: Ruff